



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 23.08.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 23.08.2017

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** Maxiboost ST-1
- **Artikelnummer:** 103152
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Stabilisatorenkonzentrat.
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Lieferant:**  
Häffner GmbH & Co. KG  
Friedrichstr. 3  
71679 ASPERG  
Sachkundige Person gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:
- **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Sicherheitstechnik
- **1.4 Notrufnummer:**  
24 Std.-Notrufnummer: 00 49 4146 91 2333  
Örtlicher Kontakt für Notfälle: 00 49 41 46 91 2333

Tel.: 07141/67-0

Fax : 07141/67-33237

internet: [www.hugohaeffner.com](http://www.hugohaeffner.com)

SDB@hugohaeffner.com

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS05 Ätzwirkung

Skin Corr. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS05

- **Signalwort** Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
1-Aminopropan-2-ol
- **Gefahrenhinweise**  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- **Sicherheitshinweise**  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

(Fortsetzung auf Seite 2)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 23.08.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 23.08.2017

**Handelsname: Maxiboost ST-1**

(Fortsetzung von Seite 1)

P304+P340+P310 **BEI EINATMEN:** Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P305+P351+P338+P310 **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

- **2.3 Sonstige Gefahren** Keine Daten verfügbar.
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

- **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**
- **Beschreibung:** Alkoxypropanol Formulierung.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

|   |  |                  |
|---|--|------------------|
| CAS: 78-96-6<br>EINECS: 201-162-7<br>Indexnummer: 603-082-00-1<br>RTECS: UA 5775000<br>Registrierungsnummer: 01-2119475331-43 | 1-Aminopropan-2-ol<br>Skin Corr. 1B, H314; Acute Tox. 4, H312  | ≥ 25,0 - < 50,0% |
| CAS: 34590-94-8<br>EINECS: 252-104-2<br>RTECS: JM 1575000<br>Registrierungsnummer: 01-2119450011-60                           | (2-Methoxymethylethoxy)propanol<br>Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt | ≥ 50,0 - < 70,0% |

· **Zusätzliche Hinweise:**

Wenn in diesem Produkt enthalten, werden jegliche oben aufgeführten nicht klassifizierten Komponenten, für welche keine länderspezifischen OEL-Werte angegeben sind, in Abschnitt 8 als freiwillig offen gelegte Komponenten aufgeführt.  
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **Allgemeine Hinweise:**

Erste-Hilfe-Leistende sollten sich selbst schützen und empfohlene Schutzkleidung (chemikalienresistente Handschuhe, Spritzschutz) tragen.

Bei möglicher Exposition, siehe Abschnitt 8 hinsichtlich spezieller persönlicher Schutzausrüstung.

· **nach Einatmen:**

Betroffene Person an die frische Luft bringen.

Bei Atemstillstand künstliche Beatmung mittels Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät durchführen.

Bei Mund-zu-Mund-Beatmung sollte sich die Person, die erste Hilfe leistet, mit einer Maske schützen.

Bei Atemstörung Sauerstoff durch qualifiziertes Personal geben.

Arzt rufen oder Transport zur medizinischen Ambulanz veranlassen.

· **nach Hautkontakt:**

Sofort mit viel Wasser abwaschen.

(Fortsetzung auf Seite 3)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 23.08.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 23.08.2017

**Handelsname: Maxiboost ST-1**

(Fortsetzung von Seite 2)

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.



Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Verschmutzte Kleidung vor der Wiederverwendung waschen.

Abgelegte Gegenstände, die nicht für eine Wiederverwendung gereinigt werden können, einschließlich Lederartikel wie z.B. Schuhe, Ledergürtel und Uhrenarmbänder, sollten ausgesondert werden.

Eine geeignete Notfalldusche sollte im Arbeitsbereich verfügbar sein.

· **nach Augenkontakt:**

Augen sofort und ununterbrochen 30 Minuten lang mit Wasser spülen. Kontaktlinsen nach den ersten 5 Minuten Spülung entfernen und weiterspülen. Unverzüglich medizinische Versorgung veranlassen, vorzugsweise durch einen Augenarzt.

Eine geeignete Augendusche für Notfälle sollte im Arbeitsbereich verfügbar sein.

· **nach Verschlucken:**

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Wenn verfügbar ein Glas (ca. 2,5 dl) Wasser oder Milch verabreichen und die betroffene Person zur medizinischen Ambulanz bringen.

Nichts durch den Mund einflößen außer die Person ist bei vollem Bewußtsein.

· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Neben den Informationen, die in der Beschreibung unter "Erste-Hilfe-Maßnahmen" (oberhalb) und "Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung (unterhalb), sind weitere zusätzliche Symptome und Auswirkungen in Abschnitt 11, "Toxikologische Angaben" beschrieben.

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Es ist für ausreichende Belüftung und Sauerstoffversorgung des Patienten zu sorgen.

Durch Chemikalien verursachte schwere Augenverätzungen können eine längere Augenspülung erforderlich machen.

Es ist umgehend ein Arzt, bevorzugt ein Augenarzt aufzusuchen.

Im Falle einer Verätzung nach vorheriger Reinigung wie Brandwunden behandeln.

Aufgrund der Reizwirkungen kann Verschlucken zu chemischen Verbrennungen / Geschwürbildung im Mund, Magen und im Gastrointestinaltrakt mit nachfolgend auftretender Strikturen verursachen.

Aspiration des Erbrochenen kann zu Lungenschäden führen.

Bei Durchführung einer Magenspülung ist eine endotracheale / ösophageale Kontrolle sinnvoll.

Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

Die Behandlung einer Exposition sollte sich auf die Kontrolle der Symptome und des klinischen Zustandes des Patienten richten.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

· **5.1 Löschmittel**

· **Geeignete Löschmittel:**

Wasserdampf

Wassersprühstrahl

Trockenlöschmittel

Kohlendioxid

Schaum

Vorzugsweise alkoholbeständigen Schaum (z.B. Typ ATC) einsetzen, wenn verfügbar.

Synthetische Mehrbereichsschaummittel (einschl. AFFF) oder Proteinschaum können ebenfalls eingesetzt werden, sind jedoch wesentlich ineffektiver.

· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Keine Daten vorhanden

(Fortsetzung auf Seite 4)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 23.08.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 23.08.2017

**Handelsname: Maxiboost ST-1**

(Fortsetzung von Seite 3)

· **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei einer Brandsituation können die Behälter durch Gasentwicklung bersten.

Direkte Wasserbestrahlung einer heißen Flüssigkeit kann zu starker Dampfungwicklung oder heftigem Verspritzen führen.

Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsmaterial Verbrennungsprodukte mit nicht bestimmaren toxisch und/oder reizend wirkenden Zusammensetzungen enthalten.

Verbrennungsprodukte können u.a. enthalten: Stickstoffoxide. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid.

· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

· **Besondere Schutzausrüstung:**



Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Feuerweherschutzbekleidung (Feuerwehr-Helm mit Nackenschutz, -Schutzanzug, -Schutzschuhwerk und -Schutzhandschuhe) tragen.

Kontakt mit dem Produkt während der Brandbekämpfung vermeiden.

Bei möglichem Kontakt ist ein Chemikalienvollschutzanzug für Feuerwehreinsatzkräfte mit außenluftunabhängiger Atemluftversorgung zu tragen.

Sollte dieser nicht verfügbar sein, sollte ein Chemikalienvollschutzanzug getragen werden und das Feuer von einem entfernten Platz bekämpft werden.

Angaben zur Schutzausrüstung zu Aufräum- und Reinigungsarbeiten (nach dem Brand oder auch allgemeiner Art) - siehe entsprechende Abschnitte dieses Datenblattes.

· **Weitere Angaben:**

Gefahrenbereich absperren und unbeteiligte Personen fernhalten.

Mit Wasserschlauch dem Brand ausgesetzte Behälter und den Brandbereich kühlen, bis das Feuer erloschen und keine Wiederentzündungsgefahr mehr gegeben ist.

Feuer von einem geschützten Platz oder aus sicherer Entfernung bekämpfen.

Die Verwendung von ferngelenkten Strahlrohren oder von Löschmonitoren ist in Betracht zu ziehen.

Im Falle von zunehmenden Geräuschen oder Verfärbungen des Behälters, das Personal sofort aus dem Bereich zurückziehen.

Brennende Flüssigkeiten können durch Verdünnen mit Wasser gelöscht werden.

Keinen direkten Wasserstrahl benutzen.

Kann zur Ausbreitung des Feuers führen.

Container aus der Brandzone entfernen sofern das ohne Gefahr möglich ist.

Brennende Flüssigkeiten können zum Schutz von Mensch und Sachgut durch Fluten mit Wasser bewegt werden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Umgebung räumen.

Entgegen der Windrichtung der Leckage aufhalten.

Bereiche von Leckagen oder ausgelaufenem Material belüften.

Rauchen im betroffenen Bereich verboten.

Nur geschulte und ausreichend geschützte Mitarbeiter bei den Reinigungsarbeiten einsetzen.

Siehe auch Kap. 7, Handhabung, für ergänzende vorbeugende Maßnahmen.

Es ist entsprechende Schutzausrüstung zu verwenden.

Zusätzliche Information ist Abschnitt 8, Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung, zu entnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 5)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 23.08.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 23.08.2017

**Handelsname: Maxiboost ST-1**

(Fortsetzung von Seite 4)

- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
*Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).  
Das Eindringen in das Erdreich, in Gewässer oder in das Grundwasser verhindern.  
Siehe auch Kap. 12, Angaben zur Ökologie.*
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
*Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder oder Universalbinder) aufnehmen.  
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.  
NICHT verwenden absorbierende Materialien wie : Cellulose.*
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
*Falls erforderlich, wurden Verweise zu anderen Abschnitten in den vorherigen Teilabschnitten angegeben.*

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
*Nicht in die Augen, an die Haut oder an die Kleidung gelangen lassen.  
Dampf oder Nebel nicht einatmen.  
Nach Umgang gründlich waschen.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Siehe Abschnitt 8, Expositionsbegrenzung/Persönliche Schutzausrüstung.*
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
*Von Hitze, Funken und Feuer fernhalten.  
Behälter, auch solche, die geleert wurden, können explosive Dämpfe enthalten. An oder in der Nähe von Behältern nicht schneiden, bohren, schleifen, schweißen oder ähnliches.  
Verschüttungen dieses organischen Produktes mit heißen Fiberglasisolierungen können zur Senkung der Selbstentzündungstemperatur und möglicherweise zu einer spontanen Verbrennung führen.*
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
*Lagern in Übereinstimmung mit den Regeln guter Produktionsverfahren.  
Nicht lagern in: Zink, Aluminium, Kupfer, Kupferlegierungen, Galvanisierte Container.*
- **Zusammenlagerungshinweise:** *Nicht erforderlich*
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** *keine*
- **Lagerklasse:** *8A Brennbare ätzende Stoffe (TRGS 510)*
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** *-*
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**  
*Weitere Information für dieses Produkt findet sich im technischen Datenblatt.*

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
*Es ist für lokale Entlüftung oder für andere technische Voraussetzungen zu sorgen, um die Arbeitsplatzgrenzwerte einzuhalten.  
Wenn keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorliegen, sollte eine generelle Be- und Entlüftung für die meisten Arbeitsgänge ausreichend sein.  
Bei manchen Arbeitsgängen kann örtliche Absaugung notwendig sein.*

(Fortsetzung auf Seite 6)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 23.08.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 23.08.2017

**Handelsname: Maxiboost ST-1**

(Fortsetzung von Seite 5)

**· 8.1 Zu überwachende Parameter**

**· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**78-96-6 1-Aminopropan-2-ol**

|                   |  |
|-------------------|--|
| AGW (Deutschland) | Langzeitwert: 5,8 mg/m <sup>3</sup> , 2 ml/m <sup>3</sup> (Dampf und Aerosole)<br>2(I);AGS, 11 |
| Dow IHG           | 3 ppm  |

**34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)propanol**

|                           |   |
|---------------------------|---|
| AGW (Deutschland)         | Langzeitwert: 310 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> (Dampf und Aerosole)<br>1(I);DFG, EU, 11 |
| IOELV (Europäische Union) | Langzeitwert: 308 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup><br>Haut                                  |
| Dow IHG                   | TWA: 10 ppm SKIN  |
| Dow IHG                   | STEL: 30 ppm SKIN   |
| ACGIH (USA)               | Luftgrenzwert 100 ppm   |
| ACGIH (USA)               | STEL 150 ppm  |
| ACGIH (USA)               | Haut Kann durch die Haut aufgenommen werden.  |

**· DNEL-Werte**

**34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)propanol**

|           |   |  |
|-----------|---|--|
| Oral      | Langzeit-Exposition - systemische Effekte | 1,67 mg/kg kg/Tag (Verbraucher)  |
| Dermal    | Langzeit-Exposition - systemische Effekte | 65 mg/kg (Arbeiter)<br>15 mg/kg (Verbraucher)                            |
| Inhalativ | Langzeit-Exposition - systemische Effekte | 310 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)<br>37,2 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher) |

**78-96-6 1-Aminopropan-2-ol**

|           |   |   |
|-----------|---|---|
| Oral      | Langzeit-Exposition - systemische Effekte | 0,4 mg/kg kg/Tag (Verbraucher)  |
| Dermal    | Langzeit-Exposition - systemische Effekte | 3,5 mg/kg (Arbeiter)<br>1,8 mg/kg (Verbraucher)                         |
| Inhalativ | Langzeit-Exposition - systemische Effekte | 4,5 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)<br>1,1 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher) |

**· PNEC-Werte**

**34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)propanol**

|                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| Süßwasser                            | 19 mg/l   |
| Meerwasser                           | 1,9 mg/l  |
| sporadische Freisetzung              | 190 mg/l  |
| Kläranlage                           | 4.168 mg/l  |
| Sediment (Süßwasser)                 | 70,2 mg/kg  |
| Sediment (Meerwasser)                | 7,02 mg/kg  |
| Boden                                | 2,74 mg/kg  |
| orale Aufnahme (secondary poisoning) | mg/kg<br>Kein PNEC oral abgeleitet, da eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten ist. |

(Fortsetzung auf Seite 7)





**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 23.08.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 23.08.2017

**Handelsname: Maxiboost ST-1**

(Fortsetzung von Seite 6)

**78-96-6 1-Aminopropan-2-ol**

|                         |              |
|-------------------------|--------------|
| Süßwasser               | 0,0327 mg/l  |
| Meerwasser              | 0,00327 mg/l |
| sporadische Freisetzung | 0,327 mg/l   |
| Kläranlage              | 3,3 mg/l     |
| Sediment (Süßwasser)    | 0,177 mg/kg  |
| Sediment (Meerwasser)   | 0,0177 mg/kg |
| Boden                   | 0,0161 mg/kg |

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Atemschutz:**

Bei möglicherweise Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte sollte Atemschutz getragen werden. Wenn es keine Arbeitsplatzgrenzwerte gibt, sollte beim Auftreten schädigender Wirkungen wie Atemwegsreizungen oder körperlicher Beschwerden oder wenn es durch den Risikobewertungsprozess angezeigt ist Atemschutz getragen werden.

In den meisten Fällen sollte kein Atemschutz nötig sein.

Wird jedoch das Material erhitzt oder versprüht, zugelassenes Filtergerät verwenden.

Folgende CE-zugelassene Atemschutzmaske ist zu verwenden:



Kombinationsfilter für organische Gase und Dämpfe mit Partikelfilter, Typ A/P2 (z.B. EN 14387), Kennfarbe braun-weiß.

· **Handschutz:**



Schutzhandschuhe (geprüft nach CEN: EN 374:2003).

· **Handschuhmaterial**

Beispiele für bevorzugtes Handschuhmaterial sind: Butylkautschuk. Polyethylen. Ethyl-Vinylalkohol-Laminat ("EVAL").

Akzeptable Handschuhmaterialien sind zum Beispiel: Naturkautschuk ("Latex"). Neopren. Nitril-/Butadienkautschuk ("Nitril" oder "NBR"). Polyvinylchlorid ("PVC" oder "Vinyl"). Viton.

Die Angabe zur Dicke des Handschuhmaterials allein ist kein ausreichender Indikator zur Bestimmung des Schutzniveaus des Handschuhs gegenüber chemischen Substanzen.

Das Schutzniveau ist ebenfalls im hohen Maße abhängig von der spezifischen Zusammensetzung des Materials, aus dem der Schutzhandschuh besteht.

Die Dicke des Schutzhandschuhs muss in Abhängigkeit vom Modell- und Materialtyp grundsätzlich mehr als 0,35 mm betragen, um einen ausreichenden Schutz bei anhaltendem und häufigem Kontakt mit der Substanz zu bieten.

Abweichend zu dieser allgemeinen Regel ist bekannt, dass mehrlagige Laminathandschuhe auch mit einer Dicke geringer als 0,35 mm einen verlängerten Schutz bieten.

Wird hingegen nur von einer kurzen Kontaktzeit mit der Substanz ausgegangen, können auch andere Handschuhmaterialien mit einer Materialdicke von weniger als 0,35 mm einen ausreichenden Schutz bieten.

**ACHTUNG:** Bei der Auswahl geeigneter Handschuhe für eine besondere Verwendung und Dauer am Arbeitsplatz sollten alle relevanten Arbeitsplatzbedingungen (aber nicht nur diese) wie: Umgang mit anderen Chemikalien, physikalische Bedingungen (Schutz gegen Schnitt- und Sticheinwirkungen, Rechtshändigkeit, Schutz vor Wärme), mögliche Reaktionen des Körpers auf Handschuhmaterialien sowie die Anweisungen / Spezifikationen des Handschuhlieferanten berücksichtigt werden.

(Fortsetzung auf Seite 8)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 23.08.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 23.08.2017

**Handelsname: Maxiboost ST-1**

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
Bei längerem oder wiederholtem Kontakt wird ein Handschuh mit Schutzindex 5 oder darüber empfohlen (Durchbruchzeit > 240 Minuten gemäß DIN EN 374).  
Bei nur kurzem Kontakt wird ein Handschuh mit Schutzindex 3 oder höher empfohlen (Durchbruchzeit > 60 Minuten gemäß DIN EN 374).
- **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:** Handschuhe aus PVA.
- **Augenschutz:**



Dichtschießende Schutzbrille nach DIN/EN 166.

Augendusche sollte in unmittelbarer Arbeitsplatznähe vorhanden sein.  
Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen, betroffene Hautpartien mit Wasser und Seife waschen; Kleidung vor Wiedergebrauch reinigen oder ordnungsgemäß entsorgen.  
Gegenstände, die nicht dekontaminiert werden können, wie Schuhe, Gürtel und Uhrarmbänder sollten entsprechend entsorgt werden.

- **Körperschutz:**  
Für dieses Material undurchlässige Schutzkleidung benutzen. Die Auswahl der spezifischen Gegenstände wie Gesichtsschild, Handschuhe, Stiefel, Schutzschürze oder Vollschutzanzug hängt von der Tätigkeit bzw. dem Arbeitsprozeß ab.
- **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**  
Siehe ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung und ABSCHNITT 13: Entsorgungshinweise für Maßnahmen zur Verhinderung übermäßiger Umweltexposition während der Verwendung und während der Abfallentsorgung.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aussehen:**

|                           |                       |
|---------------------------|-----------------------|
| · <b>Form:</b>            | Flüssigkeit           |
| · <b>Farbe:</b>           | farblos               |
| · <b>Geruch:</b>          | charakteristisch      |
| · <b>Geruchsschwelle:</b> | Keine Daten vorhanden |

· **pH-Wert (50 g/l) :** 11,5  
(5 %ige Lösung) Literaturdaten

· **Zustandsänderung**

|  |                                      |
|--|--------------------------------------|
| · <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>    | nicht anwendbar                      |
| · <b>Siedebeginn und Siedebereich:</b> | > 150°C (760 mmHg)<br>Literaturdaten |

· **Flammpunkt:** 78°C  
geschlossener Tiegel  
Literaturdaten

· **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.

· **Zündtemperatur:** Keine Testdaten verfügbar

· **Zersetzungstemperatur:** Keine Daten vorhanden  
· **Explosive Eigenschaften:** Keine Daten vorhanden

(Fortsetzung auf Seite 9)





**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 23.08.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 23.08.2017

**Handelsname: Maxiboost ST-1**

(Fortsetzung von Seite 8)

|  |  |
|--|--|
| <b>· Explosionsgrenzen:</b><br><b>untere:</b><br><b>obere:</b><br><b>· Oxidierende Eigenschaften:</b>    | <i>Keine Testdaten verfügbar</i><br><i>Keine Testdaten verfügbar</i><br><i>Keine Daten vorhanden</i>   |
| <b>· Dampfdruck bei 20°C:</b>  | <i>&lt; 0,1kPa</i><br><i>Literaturdaten</i>  |
| <b>· Dichte:</b><br><b>Relative Dichte:</b><br><b>Dampfdichte:</b><br><b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b> | <i>0,95</i><br><i>(H2O=1) Literaturdaten</i><br><i>Keine Testdaten verfügbar</i><br><i>Keine Daten vorhanden</i>   |
| <b>· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>   | <i>vollständig mischbar</i><br><i>Literaturdaten</i>   |
| <b>· Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:</b>   | <i>Keine Daten vorhanden</i>   |
| <b>· Viskosität:</b><br><b>kinematisch:</b><br><b>· 9.2 Sonstige Angaben</b>                             | <i>Keine Testdaten verfügbar</i><br><i>Die physikalischen Daten in Abschnitt 9 entsprechen typischen Werten für dieses Produkt und sind nicht als Produktspezifikationen zu sehen.</i> |
| <b>· Molekulargewicht:</b>   | <i>Keine Daten vorhanden</i>   |

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- 10.1 Reaktivität** *Keine Daten vorhanden*
- 10.2 Chemische Stabilität** *Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen. Siehe Lagerung, Abschnitt 7.*
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
*Bei erhöhten Temperaturen kann sich das Produkt zersetzen.*  
*Die bei der Zersetzung sich bildenden Gase können in geschlossenen Systemen zu Druckaufbau führen.*
- 10.5 Unverträgliche Materialien:**  
*Starke Säuren*  
*Starke Basen*  
*Starke Oxidationsmittel*  
*Reagiert möglicherweise mit verschiedenen halogenierten organischen Lösemitteln.*  
*Dies führt zu Temperatur- und/oder Druckanstieg.*  
*Ist ätzend bei Feuchtigkeit.*  
*Erhitzen über 60°C in Gegenwart von Aluminium kann zur Korrosion und Bildung von brennbarem Wasserstoffgas führen.*  
*Unbeabsichtigten Kontakt vermeiden mit: Halogenierte Kohlenwasserstoffe.*
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
*Zersetzungsprodukte hängen von der Temperatur, der Luftzufuhr und dem Vorhandensein anderer Stoffe ab.*  
*Zersetzungsprodukte können sein, sind aber nicht begrenzt auf: Aldehyde, Ketone, Organische Säuren, Stickstoffoxide.*

DE

(Fortsetzung auf Seite 10)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 23.08.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 23.08.2017

**Handelsname: Maxiboost ST-1**

(Fortsetzung von Seite 9)

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

Toxikologische Informationen über dieses Produkt oder dessen Komponenten erscheinen in diesem Abschnitt, wenn solche Daten verfügbar sind.

· **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

· **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

**34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)propanol**

|           |          |                   |
|-----------|----------|-------------------|
| Inhalativ | LC50/7 h | 3,35 mg/l (Ratte) |
|-----------|----------|-------------------|

Dampf

Bei dieser Konzentration ist es nicht zu Todesfällen gekommen.

Als Produkt. Orale LD50 (bei einmaliger Verabreichung) ist nicht bestimmt worden.

Basierend auf Informationen für Komponent(en):

LD50, Ratte, > 2000 mg/kg (geschätzt)

Als Produkt. Dermale LD50: nicht bestimmt.

Basierend auf Informationen für Komponent(en):

LD50, Kaninchen, > 2000 mg/kg (geschätzt)

Als Produkt. Inhalative LC50 wurde nicht bestimmt.

· **Verschlucken:** Geringe orale Toxizität.

· **Hautkontakt:**

Längerer oder großflächiger Hautkontakt kann zur Absorption von möglicherweise gesundheitsschädlichen Mengen führen.

Längerer Hautkontakt mit sehr großen Mengen kann Benommenheit/Schwindel oder Schläfrigkeit verursachen.

· **Einatmen:**

**Isopropanolamin**

Keine Todesfälle bei Exposition gegenüber gesättigter Atmosphäre.

· **Primäre Reizwirkung:**

· **nach Verschlucken:**

Verschlucken kann Reizungen und Geschwürbildung im Magen-Darm-Trakt verursachen.

Verschlucken kann Verbrennungen des Mundes und des Rachens zur Folge haben.

Aspiration in die Lunge ist bei Verschlucken oder Erbrechen möglich und kann zu Gewebeschädigung oder Lungenverletzung führen.

· **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Kurze Exposition kann Hautverätzungen verursachen.

Mögliche Symptome beinhalten Schmerzen, starke lokale Rötung und Gewebeschäden.

Bei verletzter Haut (Schürf- oder Schnittwunden) kann sich die Reaktion verstärken.

Kann unter abgeschlossenen Bedingungen auf der Haut (z.B. unter Kleidung, Handschuhen) stärkere Reaktionen hervorrufen.

· **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Kann schwere Augenreizung mit Verletzung der Hornhaut verursachen und zu bleibenden Sehstörungen oder gar Erblindung führen.

Chemische Verbrennungen sind möglich.

· **Einatmen:**

Übermäßige Exposition kann Reizung der oberen Atemwege verursachen.

Anzeichen einer übermäßigen Exposition können anästhesierende oder narkotisierende Wirkungen sein;

(Fortsetzung auf Seite 11)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 23.08.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 23.08.2017

**Handelsname: Maxiboost ST-1**

(Fortsetzung von Seite 10)

*Benommenheit/Schwindel und Schläfrigkeit können auftreten.*

*Als Produkt: Die LC50 wurde nicht bestimmt.*

**Isopropanolamin**

*Übermäßige Exposition kann Reizung der oberen Atemwege verursachen.*

· **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

*Basierend auf Informationen für Komponent(en):*

*Verursachte im Versuch mit Merschweinchen keine sensibilisierenden Hautreaktionen.*

*Verursachte keine allergischen Reaktionen bei Tests am Menschen.*

*Gegen die Sensibilisierung der Atemwege:*

*Keine relevanten Angaben vorhanden.*

· **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

· **Entwicklungs-/reproduktionstoxische Wirkungen:**

*Basierend auf Informationen für Komponent(en): Führt im Tierversuch nicht zu Geburtsschäden oder anderen fetalen Wirkungen.*

· **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

· **Keimzell-Mutagenität**

*Für den/die getesteten Inhaltsstoff/e zeigten in-vitro Mutagenitätsstudien negative Ergebnisse.*

· **Karzinogenität** Die verfügbaren Daten reichen nicht aus, um die Kanzerogenität zu bewerten.

· **Reproduktionstoxizität**

*Die verfügbaren Daten sind unzureichend, um Wirkungen auf die Reproduktion festzustellen.*

· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

*Eine Evaluierung der verfügbaren Daten zeigt, dass dieses Material nicht als STOT-SE Giftstoff einzustufen ist.*

· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

*Anzeichen einer übermäßigen Exposition können anästhesierende oder narkotisierende Wirkungen sein;*

*Benommenheit/Schwindel und Schläfrigkeit können auftreten.*

· **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

*Ökotoxikologische Angaben werden, bei Verfügbarkeit der Daten, in diesem Abschnitt zum Produkt selbst oder zu seinen Bestandteilen gemacht.*

· **12.1 Toxizität**

· **Aquatische Toxizität:**

**Isopropanolamin**

*Das Material ist schädlich für Wasserorganismen (LC50/EC50/IC50 zwischen 10 und 100 mg/l für die empfindlichste Spezies).*

**Dipropylenglykoldimethylether**

*Das Material ist nicht schädlich für Wasserorganismen (LC50/EC50/IC50/LL50/EL50 > 100 mg/l für die empfindlichste Spezies).*

(Fortsetzung auf Seite 12)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 23.08.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 23.08.2017

**Handelsname: Maxiboost ST-1**

(Fortsetzung von Seite 11)

**· Akute Fischtoxizität:**

**78-96-6 1-Aminopropan-2-ol**

|                      |   |
|----------------------|---|
| LC50/96 h (statisch) | 210 mg/l (Carassius auratus (Goldfisch))<br>> 215 -< 464 mg/l (Leuciscus idus (Goldorfe))<br>(DIN 38412 Teil 15)<br>Die Angaben der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration. Das Produkt führt zu Änderungen des pH-Wertes im Testsystem. Das Ergebnis bezieht sich auf die nicht neutralisierte Probe. Nach Neutralisation ist keine Toxizität mehr zu beobachten.<br>2520 mg/l (Pimephales promelas (Fettkopfbrasse))<br>Durchflusstest |
|----------------------|---|

**34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)propanol**

|                      |  |
|----------------------|--|
| LC50/96 h (statisch) | > 1000 mg/l (Poecilia reticulata (Guppy)) (OECD 203; ISO 7346; 84/449/EWG, C.1)<br>Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration. |
|----------------------|--|

**· Akute Bakterientoxizität:**

**34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)propanol**

|             |  |
|-------------|--|
| EC10 (18 h) | 4168 mg/l (Pseudomonas putida) (DIN 38412 Teil 8, aquatisch) |
|-------------|--|

**· Akute Daphnientoxizität:**

**78-96-6 1-Aminopropan-2-ol**

|             |  |
|-------------|--|
| EC50 (48 h) | 108,8 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh))<br>(Richtlinie 79/831/EWG)<br>Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration. Das Produkt führt zu Änderungen des pH-Wertes im Testsystem. Das Ergebnis bezieht sich auf die nicht neutralisierte Probe. |
|-------------|--|

**34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)propanol**

|                        |   |
|------------------------|---|
| EC50 (48 h) (statisch) | 1919 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (OPP 72-2 (EPA-Richtlinie))<br>Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration. |
| LC50 (96 h)            | > 1000 mg/l (Crangon crangon (Garnele)) (OECD 202 oder Äquivalent)  |

**Dipropylenglykoldimethylether**

LC50, Copepode Acartia tonsa, statischer Test, 48 h, 2070 mg/l, ISO TC147/SC5/WG2  
NOEC: > 0,5 mg/l Daphnia magna (Großer Wasserfloh) dynamisch (Endpunkt: Anzahl der Nachkommen)  
Expositionszeit: 22 d  
LOEC: > 0,5 mg/l Daphnia magna (Großer Wasserfloh) dynamisch (Endpunkt: Anzahl der Nachkommen)  
Expositionszeit: 22 d  
MATC-Wert (Maximum Acceptable Toxicant Level), Daphnia magna (Großer Wasserfloh), Durchflusstest, 22 d, > 0,5 mg/l

**· Algentoxizität:**

**78-96-6 1-Aminopropan-2-ol**

|                        |  |
|------------------------|--|
| EC50 (72 h) (statisch) | 32,7 mg/l (Scenedesmus subspicatus (Grünalge))<br>(Wachstumsrate)(DIN 38412 Teil 9)<br>Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration. Das Produkt führt zu Änderungen des pH-Wertes im Testsystem. Das Ergebnis bezieht sich auf die nicht neutralisierte Probe. Nach Neutralisation ist eine Reduzierung der Schadwirkung zu beobachten. |
|------------------------|--|

(Fortsetzung auf Seite 13)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 23.08.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 23.08.2017

**Handelsname: Maxiboost ST-1**

(Fortsetzung von Seite 12)

**34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)propanol**

|                        |  |
|------------------------|--|
| EC50 (96 h) (statisch) | > 969 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata Grünalge) (OECD-Richtlinie 201) (Wachstumsrate)<br>Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration. |
|------------------------|--|

· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Isopropanolamin

Das Material ist leicht biologisch abbaubar nach OECD Test(s) für leichte Bioabbaubarkeit.

**OECD-Tests zum biologischen Abbau:**

78 % (28 d) OECD Test 301F oder Äquivalent, 10 Tage-Fenster: bestanden

**Theoretischer Sauerstoffbedarf:** 2,56 mg/kg

Dipropylenglykolmethylether

Das Material ist leicht biologisch abbaubar nach OECD Test(s) für leichte Bioabbaubarkeit.

Das Material ist vollständig biologisch abbaubar.

Im OECD Test für potentielle biologische Abbaubarkeit wird ein Abbaugrad von > 70 % erreicht.

**OECD-Tests zum biologischen Abbau:**

75 % (28 d) OECD Test 301F oder Äquivalent, 10-Tage-Fenster: bestanden

· **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Isopropanolamin

Das Biokonzentrationspotential ist gering ( $BCF < 100$  oder  $\log pOW < 3$ ).

**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser (log Pow):** -0,93 bei 23°C Gemessen

**Biokonzentrationsfaktor (BCF):** 0,11 (geschätzt)

Dipropylenglykolmethylether

Das Biokonzentrationspotential ist gering ( $BCF < 100$  oder  $\log pOW < 3$ ).

**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser (log Pow):** 1,01 Gemessen

· **12.4 Mobilität im Boden**

Isopropanolamin

Sehr hohes Potential für Mobilität im Boden ( $pOC: 0 - 50$ ).

**Bodenadsorptionskonstante organischer Kohlenstoff/Wasser (Koc):** 1,78 (geschätzt)

Dipropylenglykolmethylether

Aufgrund der sehr niedrigen Henry-Konstante ist die Flüchtigkeit aus natürlichen Gewässern oder feuchter Erde sehr gering und wird nicht als wichtiger Verteilungsweg erwartet.

Sehr hohes Potential für Mobilität im Boden ( $pOC: 0 - 50$ ).

**Bodenadsorptionskonstante organischer Kohlenstoff/Wasser (Koc):** 0,28 (geschätzt)

· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) eingestuft sind.

· **vPvB:**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

· **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

(Fortsetzung auf Seite 14)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 23.08.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 23.08.2017

**Handelsname: Maxiboost ST-1**

(Fortsetzung von Seite 13)

**Isopropanolamin**

Dieser Stoff ist nicht in Anhang I der Verordnung (EG) 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, enthalten.

**Dipropylenglykoldimethylether**

Dieser Stoff ist nicht in Anhang I der Verordnung (EG) 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, enthalten.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

· **Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Nicht in die Umwelt, Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Abfallstoffe dürfen nicht in Boden oder Gewässer gelangen.

· **Europäischer Abfallkatalog:**

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern ist entsprechend der EAK-Verordnung branchen- und prozeßspezifisch durchzuführen.

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

· **14.1 UN-Nummer**

· **ADR, IMDG, IATA**

UN1760

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· **ADR**

1760 ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (1-AMINO-2-PROPANOL)

· **IMDG, IATA**

CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (1-AMINO-2-PROPANOL)

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

· **ADR**



· **Klasse**

8 (C9) Ätzende Stoffe

· **Gefahrzettel**

8

· **IMDG, IATA**



· **Class**

8 Ätzende Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 15)





**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 23.08.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 23.08.2017

**Handelsname: Maxiboost ST-1**

(Fortsetzung von Seite 14)

|   |  |
|---|--|
| · <b>Label</b>  | 8  |
| · <b>14.4 Verpackungsgruppe</b><br>· <b>ADR, IMDG, IATA</b>   | II   |
| · <b>14.5 Umweltgefahren:</b><br>· <b>Marine pollutant:</b><br>· <b>Besondere Kennzeichnung (ADR):</b><br>· <b>Besondere Kennzeichnung (IATA):</b>            | Aufgrund zur Verfügung stehender Daten als nichtmeeresverschmutzend eingestuft.<br>Aufgrund zur Verfügung stehender Daten als nichtmeeresverschmutzend eingestuft.<br>nicht anwendbar  |
| · <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b><br>· <b>Kemler-Zahl:</b><br>· <b>EMS-Nummer:</b><br>· <b>Segregation groups</b>                  | Achtung: Ätzende Stoffe<br>80<br>F-A,S-B<br>Alkalis  |
| · <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>   | Consult IMO regulations before transporting ocean bulk   |
| · <b>Transport/weitere Angaben:</b>   | Diese Information dient nicht dazu, alle spezifischen Regulatorien bzw. betrieblichen Anforderungen/ Informationen bezüglich dieses Produktes zu vermitteln. Transportklassifizierungen können für verschiedene Behältergrößen und aufgrund regionaler oder länderspezifischer Regulatorien variieren. Zusätzliche Informationen bzgl. des Transportsystems können bei autorisierten Verkaufs- oder Kundendienstmitarbeitern erfragt werden. Es liegt in der Verantwortung des Transportunternehmens, alle entsprechenden Gesetze, Verordnungen und Regeln hinsichtlich des Transports dieses Produktes zu befolgen. |
| · <b>ADR</b><br>· <b>Begrenzte Menge (LQ)</b><br>· <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b><br><br>· <b>Beförderungskategorie</b><br>· <b>Tunnelbeschränkungscode</b> | 1 l<br>Code: E2<br>Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml<br>Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml<br><br>2<br>E   |
| · <b>IMDG</b><br>· <b>Limited quantities (LQ)</b><br>· <b>Excepted quantities (EQ)</b>  | 1 L<br>Code: E2<br>Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml<br>Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml   |
| · <b>UN "Model Regulation":</b>   | UN1760, ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Monoisopropanolamin), 8, II  |

DE

(Fortsetzung auf Seite 16)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 23.08.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 23.08.2017

**Handelsname: Maxiboost ST-1**

(Fortsetzung von Seite 15)

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen:** 3
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Technische Anleitung Luft:** 5.2.5 org. Stoffe, allgem. Regelung
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**  
VO (EG) Nr. 1907/2006: REACH-Verordnung  
*Dieses Produkt enthält ausschließlich Komponenten, die entweder vorregistriert wurden, bereits registriert sind, von der Registrierung ausgenommen, als registriert betrachtet oder keiner Registrierungspflicht gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) unterliegen.*  
*Die obenerwähnten Angaben über den REACH Registrierungsstatus wurden nach bestem Wissen und Gewissen bereitgestellt und zum oben erwähnten Zeitpunkt der Veröffentlichung als richtig erachtet. Es kann jedoch keine Garantie, ausdrücklich oder stillschweigend, gegeben werden.*  
*Es liegt in der Verantwortlichkeit des Käufers bzw. Verwenders sicherzustellen, dass sein/ihr Wissen über den Verordnungsstatus korrekt ist.*
- **BG-Merkblatt:** BGI 595 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe" (ZH 1/229) (M 004)
- **Richtlinie 96/82/EG zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen**  
Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**  
nicht anwendbar  
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

- Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.*
- Soweit dieses Datenblatt aus dem(n) Vorjahr(en) stammt, ist es dennoch auf dem aktuellen Stand, denn wir verfolgen sorgfältig die Gesetzgebung sowie die stoffbezogenen Informationen unserer Lieferanten. Ergibt sich aus solchen Informationen ein Änderungsbedarf, überarbeiten wir unverzüglich das Sicherheitsdatenblatt.*
- Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/der Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistung dar.*
- Dieses Materialsicherheits-Datenblatt basiert auf Daten, die zum Zeitpunkt der Datenblatt-Vorbereitung richtig waren. Trotz der von uns getroffenen Maßnahmen ist es jedoch möglich, dass die Daten nicht aktuell sind oder für die Gegebenheiten eines bestimmten Falles nicht zutreffen. Wir sind nicht verantwortlich für mögliche Schäden oder Verletzungen, die durch einen nicht angemessenen Gebrauch, durch einen Fehler im Anschluss an einen korrekten Einsatz oder durch Gefahren, die in der Natur des Produktes liegen, entstehen. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind all jenen zur Verfügung zu stellen, die dieses Produkt handhaben.*
- **Relevante Sätze**  
*Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt.*  
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

(Fortsetzung auf Seite 17)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 23.08.2017

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 23.08.2017

**Handelsname: Maxiboost ST-1**

(Fortsetzung von Seite 16)

· **Schulungshinweise**

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen. Regelmäßige Unterweisungen der Mitarbeiter die an der Beförderung gefährlicher Güter beteiligt sind (gemäß Kapitel 1.3 ADR)

· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Skin Corr. 1B - H314 - Rechenmethode**

· **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Abteilung Sicherheitstechnik

Sch

· **Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B

· **Quellen** Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.

· **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts werden alle vorhergehenden Versionen für dieses Produkt ungültig. Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version sind durch eine Markierung mit einem "\*" gekennzeichnet.